

AUSSCHREIBUNG

OPTIMIST–TRAININGSLAGER und SCHWERPUNKTREGATTA

ORT: [YACHTCLUB PIRAT – PORTOROZ – SLOWENIEN](#)
ZEITRAUM: Samstag, 19.März (Anreise) bis Sonntag, 27.März 2016 (Regattaende)

Voraussetzung für eine Teilnahme:

Mitgliedschaft bei der ÖODV – Beitrag für 2016 bezahlt.
(Mitgliedsbeiträge 2016: 1. Kind € 65,00; für jedes Geschwisterkind € 35,00)

Die Schwerpunktregatta Portoroz zählt nicht nur zur laufenden Bestenliste 2015/2016, sondern auch zur EM/WM-Qualifikation für 2016.

Daher ist es naheliegend, dass alle Segler, die sich für eines dieser Großereignisse 2016 qualifizieren wollen, dabei sein sollten!

I. ZEITPLAN:

Samstag, 19. März:

ab 13:00 Uhr: Quartiere beziehen und die Boote für das Training vorbereiten.
Die Boote werden im Segelclub PIRAT, 200 m vom Hotel abgestellt.

20:00 Uhr: Besprechung im Konferenzsaal des Hotel Histriion
Vorstellung der Trainer, vorläufige Gruppeneinteilung

Sonntag, 20. März – Donnerstag, 24. März:

Trainingstage mit gruppenindividuellem Ablauf, wie z. B.:

07:30 Uhr: Morgensport

10:00 Uhr: Training, Treffpunkt im Segelclub PIRAT – segelfertig

Den Tagesverlauf organisiert jeder Trainer für seine Gruppe selbst.

Regenerations- und Essenspausen werden eingehalten.

Das Training ist abhängig von Wind und Wetter und wird von den Trainern der Gruppen für jede Gruppe erstellt.

Das Training beinhaltet neben dem Segeln auch Auslaufen, Regelkunde, Bootskunde, Spiele und Nachbesprechungen.

Donnerstag, 24. März:

[Das Segeltraining aller Teilnehmer an der int. Osterregatta wird an diesem Tag, zugunsten der Regattavorbereitung, Bootspflege und Regeneration, etwas reduziert.](#)

Freitag, 25. März:

ca. 10:00 Uhr: Auslaufen zur ÖODV - Jüngstenregatta.

Freitag, 25. März bis Sonntag, 27. März:

ca. 12.00 Uhr Internationale Osterregatta des YC-Pirat – Portoroz

Ablauf gemäß Ausschreibung.

II. TRAININGSORGANISATION:

Die Gruppengrößen liegen bei 7 bis maximal 10 Kindern.

Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Vorstand unter Einbindung der anwesenden Trainer, anhand der Bestenliste 2014/2015 und Bestenliste 2015/2016.

Teilnehmer, deren Können uns noch nicht bekannt ist, werden am ersten Trainingstag zusammengefasst und dann einer geeigneten Trainingsgruppe zugeteilt.

Entscheidungen über Gruppenwechsel sind möglich und werden im Einvernehmen mit dem Trainer und der Kursleitung getroffen.

III. TRAININGSKOSTEN:

Die Trainingsbeiträge betragen wie folgt:

Bei Buchung der Unterkunft (Hotel Histrion od. Vile Park) über das Reisebüro Blaguss:

€ 290,00 für das erste Kind und

€ 270,00 für jedes weitere Geschwisterkind

Für diejenigen, welche die Unterkunft nicht über das Reisebüro Blaguss buchen:

€ 310,00 für das erste Kind und

€ 290,00 für jedes weitere Geschwisterkind

Der Trainingsbeitrag beinhaltet **NICHT** die Liegeplatzgebühr beim YC-Pirat, **KEINE** Unterkunft und **KEIN** Nenngeld für die Regatta.

Das Inkasso der Liegegebühren (werden vom YC-Pirat vorgeschrieben und an diesen 1:1 weitergegeben) erfolgt am **Samstag, dem 19. März** vor und nach der offiziellen Eröffnung im Hotel Histrion. Bitte **BARGELD** mitbringen!

Das Nenngeld für die Jüngstenregatta (€ 5,00 = Liegegebühr der Boote für 1 Tag) werden am **Donnerstag, den 24. März**, Vormittag bei der ÖODV Info-Zelt (nähe Club) von unserem Kassier eingesammelt.

Hinweis:

Für die Int. Easter-Regatta kann voraussichtlich unter: <http://www.klub-pirat.si> online gemeldet werden!

IV. TRAININGSANMELDUNG:

WICHTIG: **Meldeschluss ist der 08. Februar 2016.**

Bitte den Meldetermin genau einhalten. Die Berücksichtigung von Nachmeldungen kann nicht garantiert werden.

Anmeldungen für das Training ausschließlich online unter: www.optimistsegeln.at

Überweisung des Trainingsbeitrages (€ 290,00 / € 270,00 oder € 310,00 / € 290,00)
bis spätestens 18. Februar 2016

auf das bei der BTV Innsbruck geführte Konto der ÖODV.

IBAN: AT461600000100224577; **BIC:** BTVAAT22

V. QUARTIER:

Von der ÖODV empfohlene, vorreservierte Unterkunft:

- ✓ Hotel HISTRION **** mit Hallenbad (im Haus)
- ✓ Hotel VILE PARK *** mit freier Hallenbadbenützung in Hotel Histrion

Die Hotels befinden sich an der nördlichen Grenze von Portoroz, Richtung Piran, nur ca. 200 m vom Trainingsplatz (Yachtclub Pirat) entfernt.

Die Hotelbedingungen sind auf beiliegenden Unterlagen ersichtlich.

Hinweis 1:

Für Teilnehmer, die keinen Abreisezeitstress haben wollen, macht es Sinn, das Quartier bis Montag den 28. März 2016 zu buchen.

Erfahrungsgemäß dauert die Regatta am Ostersonntag inkl. Preisverteilung bis ca. 18:00 Uhr. Mit zusammenpacken, Boote verladen, ev. Abendessen kann es leicht 20:00 Uhr werden. Für eine Heimreise mit 500 bis 700 km – sehr spät!

Hinweis 2:

Die Buchungen für Hotel Histrion oder Vile Park sind über das Reisebüro Blaguss selbstständig zu tätigen.

Das Anmeldeformular ist online unter www.optimistsegeln.at.

Dieses ist dann per E-Mail direkt an mwendl@blaguss.at zu senden.

Meldeschluss für die Hotelbuchung ist der 18. Februar 2016.

Da es immer wieder zu Knappheit bei den Zimmern kommt, empfehlen wir, die Unterkunft früh genug zu buchen. Bitte das Formular der Firma BLAGUSS REISEN durchlesen und genau ausfüllen! Hotelbuchungen sind in erster Linie den Teilnehmern, deren Angehörigen, Trainer und Segelfunktionäre der ÖODV vorbehalten.

Folgende Nachricht habe ich bezüglich unserer Anliegen betreffend Heizung & Abendessen vom Hotel erhalten:

„Seit heuer sind in den Zimmern vom Hotel Vile Park auch Klimaanlage installiert worden. So hat man die Möglichkeit neben der Zentralheizung noch mit diesen Konvertern zu heizen. Wir werden uns bemühen in dieser Woche auch die Menüs am Buffet an Kinder anzupassen.“

VI. SONSTIGE INFORMATIONEN:

Wir werden wiederum versuchen, die besten Trainer die für uns verfügbar sind, zu engagieren. Die Anzahl der Trainer hängt von den gemeldeten Teilnehmern ab.

Folgende Trainer sind für 2016 vorgesehen:

Maurizio Bencic, Malte Philipp, Attila Hodács, Dominique Weisang, Tobias Köb, Georg Schöffegger, Anne Mähr, Claudia Bäuml.

Die Segelübungen beinhalten vor allem: Startübungen, Wende- und Halsetechnik, Wellentraining, Regattataktik, Segel- und Bootstrimm, Bojenmanöver, kleine Regatten in der Gruppe und mit anderen Gruppen.

Ausrüstung:

1. Bekleidung zum Segeln:

Ein dichter TROCKENANZUG ist verpflichtend, Regattaschwimmweste, Darunter: Faserpelz und Segel- (Schi-) Unterwäsche.

Weiters: Ausreithose, Neoprenschuhe, Neoprenhandschuhe, Kopfbedeckung, Sonnenbrille mit Sicherungsband, Startuhr.

WICHTIG: Eure Ausrüstung muss auch für schlechte Wetterbedingungen ausgerichtet sein.

2. Zu Sport und Spiel:

Trainingsanzug, Windjacke, Laufschuhe, Shorts

3. Zum Schwimmen im Hotel-Hallenbad:

Badeanzug bzw. Badehose

4. Boot:

Muss gemäß IODA - Klassenregeln ausgerüstet sein, wie:

einer 8 m langen schwimmfähigen Schleppleine, mit Ruder, Mast und Schwertsicherung (Bändsel), Paddel, ein Pfeifferl, einer großen Pütz, dazu Schwamm, Reservebändsel, etc.

Intakte Auftriebskörper!

Dazu wird heuer erstmalig eine Kontrolle der Auftriebskörper durchgeführt, um den Erfordernissen bzw. der Kontrolle bei den österreichischen Jugendmeisterschaften genüge zu tun. **Dazu ist der Messbrief mitzubringen.**

WICHTIG: Der Nachweis einer gültigen Bootshaftpflicht-Versicherung ist bei der Meldung zur Regatta gemeinsam mit dem Messbrief vorzuweisen.

5. Sonstiges:

Reisepass, e-card, Jausenbox, Schreibzeug, persönliche Medikamente, Wäscheständer oder Leine zum Trocknen der Sachen (wenn Platz im Auto ist).

Information für Camper:

Während der Trainingswoche (bis Donnerstag):

Wenn der Schranken funktioniert ist der Parkplatz vor dem YC Pirat kostenpflichtig. Daher ist das Abstellen von Campern untersagt. Auch wird das Abstellen von Autos jener Teilnehmer, die nicht im Hotel wohnen dann kostenpflichtig.

Hotelgäste (Histrion, Vile Park) bekommen an der Rezeption eine Parkkarte.

Wenn der Schranken nicht funktioniert, wie im letzten Jahr, gibt es einige Parkplätze kostenlos. Pro Wohnmobil wurde € 20,00 pro Tag verlangt.

ACHTUNG: kein Wasser- und Stromanschluss am Parkplatz.

Am Regattawochenende waren bis dato die Parkplätze kostenlos zur freien Verfügung.

Information für Motorbootinhaber:

Motorbootliegeplätze sind im Hafen kostenpflichtig.

ÖODV Opti-Zelt - Optimistentreff:

Für unsere Optimisten und deren Eltern werden wir auch im kommenden Jahr wieder unsere Pagode als Treffpunkt der Klassenvereinigung aufstellen. Es sind alle recht herzlich eingeladen, auf einen Tratsch und zu einer „Jausn“, vorbeizukommen.

Haftung:

Die österreichische Optimist Dinghy Vereinigung übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden an Personen oder Materialien die während des Trainings, der Regatta oder der An- und Abreise entstehen. Ausdrücklich übernehmen die unterfertigten Erziehungsberechtigten eine allfällige Haftung für die minderjährigen Teilnehmer dieser Veranstaltung.

Programmänderungen, z. B. bedingt durch den Ausfall eines Motorbootes oder Trainers, Flaute, Sturm o. ä. müssen wir uns vorbehalten!

Aufgrund unserer Erfahrungen der letzten Jahre kann man diese Trainingswoche allen empfehlen. Das Revier bietet für alle Leistungsstufen etwas. Kleinere und noch nicht so versierte Seglerinnen und Segler können im Inneren der Bucht bleiben, die „Experten“ werden weiter hinaus aufs freie Meer segeln.

Für weitere Fragen sind wir, der Vorstand der ÖODV, unter folgenden Telefonnummern bzw. per E-Mail erreichbar:

Werner Delle Karth	+43 660 87100470	wernerdellekarth@me.com
Dieter Krömer	+43 660 3412533	dieter.kroemer@gmail.com
Brigitte Flatscher	+43 676 88441222	flatscherbri@gmx.net
Elmar Lässer	+43 650 2024087	e.laesser@outlook.com
Reinhard Schranzhofer	+43 676 5147545	reinhard.schranzhofer@chello.at

VII. Informationen zu den Regatten

Die Jüngstenregatta findet am Freitag, 25. März statt.

Die Int. Easter Regatta geht von Freitag, 25. März bis Sonntag, 27. März.

Die meisten Trainer und Trainerinnen werden ihre Gruppen auch während der Regatten betreuen. Sie werden mit den einzelnen Gruppen eine Regatta Vor- und Nachbesprechung durchführen und die Wettfahrtergebnisse analysieren.

Jüngstenregatta:

Für unsere "ganz Jungen", die nicht an der Schwerpunktregatta teilnehmen wollen oder können, wird eine "JÜNGSTENREGATTA" mit Preisverteilung unter der Leitung des ÖODV durchgeführt.

Int. Easter Regatta:

Start der Wettfahrten lt. gesonderter Ausschreibung.

Das Nenngeld ist NICHT in den Trainingskosten inkludiert (ermäßigtes Nenngeld 2015 - € 45,00).

Bei Onlinemeldungen www.klub-pirat.si gibt es eine Ermäßigung des Nenngeldes!

Direktjudging ist vorgesehen.

Für die österreichischen Seglerinnen und Segler ist, wie immer, eine eigene Preisverteilung vorgesehen.

VIII. Revierbeschreibung

Die Erfahrungen der letzten 22 Jahre – so lange führen wir nun schon dieses Trainingslager zu Ostern durch – haben uns gelehrt:

- Wind- und Wetterverhältnisse können in Portoroz zu dieser Jahreszeit sehr unterschiedlich sein!
- Von Schwach- bis Starkwind, von kalter bis sommerlicher Wetterlage - Alles ist möglich! 2015 gab es eine Traumwoche, 2013 war es ziemlich kalt und regnerisch!
- Bei Bora - z. B. bei den Regatten 1994, 1995, 1998 und 2007, bedeutet dies: Segeln bei Starkwind!

Generell, bis auf 2013, aber überwogen in den letzten Jahren bei Training und Regatta Leichtwindtage mit schönen, warmen Wetter.

Das Revier bietet für alle Leistungsstufen etwas. Kleinere und noch nicht so versierte Segler werden im Inneren der Bucht bleiben, die „Experten“ können weiter hinaus aufs freie Meer segeln.

Auf Grund dieser langjährigen Erfahrungen können wir diese Trainingswoche wirklich ALLEN empfehlen!

Für unsere jüngeren Teilnehmer ist es von Vorteil, wenn eine Begleitperson in Ufernähe bleibt. Um zu helfen, wenn wer aus irgendwelchen Gründen früher als die Gruppe hereinkommt.

Jede Entscheidung der Trainer hinsichtlich Aus- oder Einlaufen der Boote ist zu akzeptieren.

Alle in Portoroz anwesenden Funktionäre der ÖODV stehen gerne für eure Fragen zur Verfügung.

IX. Abschließende Tipps:

Hier noch einige Hinweise und Tipps, NICHT NUR für Neueinsteiger und Optimisten, die gerade mit dem Regattasegeln begonnen haben und das erste Mal in Portoroz teilnehmen.

Kontrolliert während des Winters eure Segelbekleidung. Schaut, dass keine Löcher im Trockenanzug sind. Das Wasser ist zu Ostern noch ziemlich kalt und wenn man friert, vergeht einem sicher die Lust am Segeln.

Kontrolliert das Boot auf Beschädigungen, Mastring i. O?

Sind die Mast-, Ruder- und Schwertsicherungen vorhanden?

Kontrolliert das Segel auf Risse oder Löcher. Sind das Sprietfall und der Haken noch in Ordnung?

Habt ihr den Verklicker und genug Reservebändsel, ist die Schot da und drehen sich die Blöcke?

Also schaut einmal im Laufe des Winters nach eurem Boot, damit Ihr beim Auspacken in Portoroz vor dem Training keine unliebsamen Überraschungen erlebt.

Am besten ihr erstellt eine "Checkliste", da sieht man sofort was da ist, oder was noch fehlt.

Vorschläge um über den Winter fit zu bleiben:

Ein gezielt ausgeübter Ausgleichssport, wie Schifahren, Snowboarden, Schilanglaufen oder Eislaufen etc. hat noch keiner Seglerin bzw. Segler geschadet, denn das Leben besteht natürlich nicht nur aus Segeln.

Regelmäßiger Sport, ein Ausdauertraining, ein leichtes Krafttraining (mit dem eigenen Körper, ohne Gewichte!!) wie z. B. Situps, Liegestütze, Klimmzüge etc. sind für das Segeln sehr nützlich.

Treibt es aber nicht zu wild, damit ihr ohne Verletzungen über den Winter kommt!

Wir wünschen euch für heuer noch einen schönen Winter und viel Vergnügen bei all euren sportlichen Tätigkeiten und hoffen wieder viele von euch in der Osterwoche 2016 in Portoroz zu sehen.

Mit optimistischen Grüßen

DER ÖODV VORSTAND

Werner Delle Karth, Brigitte Flatscher, Dieter Krömer, Elmar Lässer, Reinhard Schranzhofer
(alphabetische Reihenfolge)

Innsbruck, im Herbst 2015

P.S.: Eine Bitte und Information an Eltern, die ein Schlauchboot, gut motorisiert besitzen und nach Portoroz mitnehmen wollen.

Da unsere Trainer, Kontroll- bzw. Begleitfahrten von Eltern und anderen Begleitpersonen während des Trainings als eher störend empfinden, bitten wir solche nicht zu planen.

Wenn wir aber ein solches Boot als Trainerboot zu günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt bekommen würden, wären wir sehr erfreut und diesen Eltern/Begleitpersonen, sehr dankbar.

Diesbezügliche Informationen bitte direkt an Werner Delle Karth, Vielen Dank.